

Stellenausschreibung

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Recht

im Referat Recht, Personal

in Vollzeit unbefristet am Dienort Görlitz zu besetzen.

Das Referat Recht, Personal bearbeitet die Rechtsangelegenheiten der Polizeidirektion Görlitz und die Personalangelegenheiten der Bediensteten der Polizeidirektion Görlitz sowie diesbezügliche Grundsatzangelegenheiten.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeiten von Widersprüchen gegen Kostenfestsetzungen des Freistaates Sachsen aus Amtshandlungen infolge polizeilichen Handelns
- Bearbeiten von Widersprüchen im Zusammenhang mit Anordnungen der erkennungsdienstlichen Behandlung
- Bearbeiten von Disziplinarangelegenheiten
- dienstrechtliches Mitwirken bei der Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen mit Dienstkraftfahrzeugen bei Beteiligung Bediensteter der Polizeidirektion Görlitz
- Bearbeiten von Regresssachverhalten einschließlich Haftungsprüfung
- Bearbeiten rechtlicher Sachverhalte und Grundsatzfragen
- Erstellen von Aussagegenehmigungen
- Zusammenarbeiten und Abstimmen mit anderen Polizeidienststellen, Staatsanwaltschaften sowie anderen Einrichtungen und Institutionen
- Erarbeiten und Fortschreiben von Berichten und Statistiken

Voraussetzungen für die oben genannte Stelle sind:

- ein mit einem Bachelor- oder diesem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossener Hochschulstudiengang im Bereich Allgemeine Verwaltung, Public Management oder eines vergleichbaren Hochschulstudiums (z. B. 1. juristisches Staatsexamen)

Von Vorteil sind:

- einschlägige Berufserfahrung bzw. Praktikumserfahrung im Bereich Recht
- berufliche Erfahrungen im öffentlichen Dienst

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail – unter Angabe der Kennziffer **R/P-0321-SB Recht/2025** bis zum **20. April 2025**

an die
Polizeidirektion Görlitz,
Referat Recht, Personal,
Conrad-Schiedt-Straße 2,
02826 Görlitz

oder an u. g. E-Mailadresse.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Horn (für Fragen zum Verfahren),

☎ 03581/468-2070,
✉ bewerbung.pd-gr@
polizei.sachsen.de

und Frau Britta Günsilius
(für fachliche Fragen)
☎ 03581/468-2060

zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- eine sehr gute Auffassungsgabe
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Pflichtbewusstsein, Genauigkeit und Belastbarkeit
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachspezifischen Weiterbildungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in unbekannte Rechtsgebiete

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible Arbeitszeiten
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Jahressonderzahlung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L)

Die Tätigkeit wird in Gleitzeit verrichtet.

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ausgeschriebene Stelle ist mit der **Entgeltgruppe 9bTV-L** bewertet.

Die Tätigkeit setzt eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber müssen bereit sein, sich dieser Überprüfung zu unterziehen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bedienstete, die beim Freistaat Sachsen angestellt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Es wird um Verständnis gebeten, dass **nur vollständige Bewerbungsunterlagen** einschließlich des Nachweises über eine eventuell vorliegende Gleichstellung/Schwerbehinderung berücksichtigt werden können.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer PDF-Datei mit nicht mehr als zehn MB** beigefügt sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerberinnen/Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerberinnen/Bewerber zur Verfügung stehen.